

Den Atomkrieg überleben

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **26 (1979)**

Heft 9: **25 SZSV = USPC**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366665>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Den Atomkrieg überleben

Die Auswirkungen der Atombombe und der Strahlentod – «gegen den es doch keinen Schutz gebe» – lieferten zu Beginn mehrheitlich die Argumente, welche weiteste Volkskreise am Zivilschutz uninteressiert liessen. Aus Bequemlichkeit oder auch infolge mangelnder Aufklärung wurde gegenüber dem Zivilschutz oft eine Art Vogel-Strauss-Politik betrieben. Es war daher damals eine richtige Beurteilung, eine besondere Aufklärungsaktion über die Möglichkeiten des Schutzes gegenüber Atomwaffen zu starten. Dazu leistete die Übersetzung der bereits bestehenden schwedischen Schrift «Att överleva atomkriget – ett problem för oss alla» beste Dienste. Mit Bewilligung der zuständigen schwedischen Instanzen wurde die Schrift von Herbert Alboth übersetzt und in eine gut illustrierte verständliche deutsche Fassung verarbeitet und auch in französischer Sprache herausgebracht. Die Schrift, die grösste Verbreitung und Anerkennung fand, erlebte eine Auflage von 150 000 Exemplaren, davon 20 000 in französischer Sprache.

Diese umfassende Aufklärung, die später auch durch die Beschaffung von Filmen und einen Referentendienst ergänzt wurde, liess positive Auswirkungen erkennen. Negative Auswirkungen sind heute immer noch im Zusammenhang mit der Nutzung der Kernkraft zu friedlichen Zwecken festzustellen, indem sich die Kernkraftwerke – was als psychologisches Missgeschick bezeichnet werden muss – immer noch als «Atomkraftwerke» bezeichnen und auch eidgenössische Kommissionen diesen Titel führen, obwohl es sich um die Herstellung von elektrischem Strom durch die Nutzung der Kernkraft handelt. Mit der Bezeichnung «Atomkraftwerk» wird unaufgeklärten Volksmassen immer noch die Vision der Atombombe vor Augen geführt, was dann von den Gegnern dieser Werke auch reichlich negativ genutzt wird.

Der Filmdienst, der ganz in den Händen des Bundes lag, beschaffte sich ein Tonbandaufnahmegerät. Dadurch konnten ein dänischer und auch schwedische Filme, die sich mit dem Strahlenschutz befassten, übersetzt und mit einem Tonband deutsch besprochen werden. Gute Dienste leistete uns in diesem Zusammenhang der damalige technische Mitarbeiter des SBZS, Ernst Portner, heute beim BZS.

Den Atomkrieg
überleben...
ein Problem für uns alle!

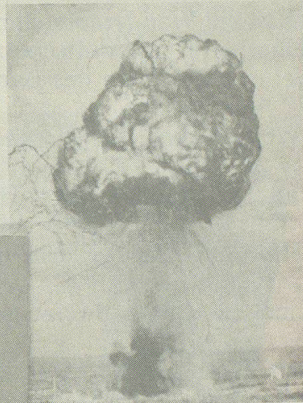
den
atomkrieg
überleben

SURVIVRE
À UNE GUERRE ATOMIQUE

Un
problème
pour
chacun

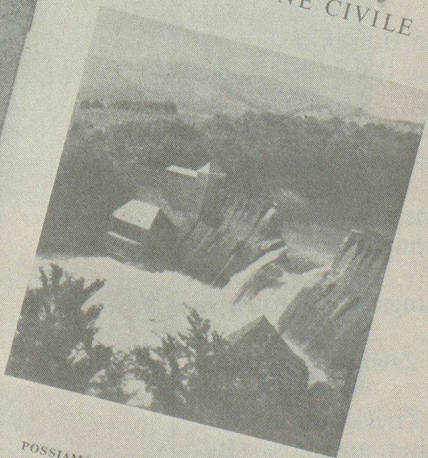
Traduction française de « Att överleva atomkriget – ett problem för oss alla », broché imprimé dans la série des publications de l'Association de la défense de la Suède.

Bombe atomique Plymouth
Reproduction
d'après « Civil Defence »



Die Plymouth-Atombombe
(Reproduktion aus « Civil Defence »)

PROTEZIONE CIVILE



POSSIAMO DIFENDERCI?
SI... SE VOGLIAMO E IMPARIAMO
A PROTEGGERCI

deutsche Übersetzung
er in der Schriftserie
es Reichsverbandes
die Verteidigung Sch
schwarzen Schrift:
Att överleva atomkriget
ett problem för oss alla
graphische Reproduktion
von Victor Leugger

Die Initiative
aufgenommen.
25